

Die RhB Ge 4/4^{II} von Kiss in Spur 2m

Zeitlose Schönheiten in Rot und Grün

Sieben Varianten umfasst die neue Lokfamilie von Kiss Modellbahnen. Die Ge 4/4^{II} der RhB im Massstab 1:22,5 werden im südhessischen Viernheim ganz aus Metall und in Handarbeit hergestellt. LOKI-Autor Andreas Cadosch hat sie begutachtet.

Von Andreas Cadosch (Text und Bilder)

Grosse Fronten, bündige Scheiben, aus edlem Chromstahl geformte Loknamen. Stolz prangt das dominante Wappen des Heimatkantons Graubünden auf der Front und auf jeder Seite das Wappen der Heimatgemeinde, die der jeweiligen Maschine ihren Namen gibt. Das sind die Ge 4/4^{II}. Seit 1973 sind die Lokomotiven im

Einsatz, und sie sehen auch nach bald 45 Jahren Betrieb überhaupt nicht betagt aus. Die 23 Ge 4/4^{II} bilden bei der Rhätischen Bahn (RhB) bis heute die grösste je beschaffte Lokomotivserie.

Die Lokomotiven wurden nicht mit der herkömmlichen Stufenschaltertechnik ausgerüstet. Vielmehr werden die vier querein-

gebauten Kollektormotoren mit der neuen, stufenlosen Phasenanschnittsteuerung angetrieben. Hier wird mit Thyristoren (schaltbaren Dioden) immer nur der Teil der Wechselspannungsphase angeschnitten, der für die Traktion verlangt wird. Die Phasenanschnittsteuerung ermöglicht stufenloses Anfahren und Bremsen und zeichnet sich

